



Vorstellung Expertise „Sexualisierte Grenzverletzungen und Gewalt mittels digitaler Medien“

Podium Pressegespräch, 17.01.2017

Prof. Dr. phil. Arne Dekker ist Juniorprofessor für Sexualwissenschaft und präventive Internetforschung am Institut für Sexualwissenschaft und Forensische Psychiatrie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE). Außerdem fungiert er als Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung und ist Mitherausgeber der Zeitschrift für Sexualforschung und der Expertise „Sexualisierte Grenzverletzungen und Gewalt mittels digitaler Medien“.

<https://www.uke.de/kliniken-institute/institute/institut-und-poliklinik-f%C3%BCr-sexualforschung-und-forensische-psychiatrie/index.html>

Alex Stern ist Student der Erziehungswissenschaften (M. A.) und Mitglied des Betroffenenrates beim Unabhängigen Beauftragten. Neben dem Studium engagiert sich Alex Stern auf Hochschulebene für sexuelle und geschlechtliche Selbstbestimmung. Seine Themenschwerpunkte sind u. a. rituelle und organisierte sexualisierte Gewalt und ihre Folgen sowie der gesellschaftliche und psychiatrische Umgang mit Personen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben. Er ist Mitglied der „Konzeptgruppe Internet“ im Beirat des Unabhängigen Beauftragten.

<https://beauftragter-missbrauch.de/betroffenenrat/der-betroffenenrat/>

Julia von Weiler ist Psychologin und Sprecherin der „Konzeptgruppe Internet“ im Beirat des Unabhängigen Beauftragten. Seit 2003 ist sie im Vorstand der deutschen Sektion von „Innocence in Danger e. V.“, eines internationalen Netzwerks gegen sexuellen Missbrauch, das sich insbesondere gegen die Verbreitung von Kinderpornographie im und über das Internet einsetzt. Julia von Weiler hat diverse Fachartikel geschrieben und ist Autorin des Elternratgebers „Im Netz. Kinder vor sexueller Gewalt schützen“.

<http://www.innocenceindanger.de/>